

Karl Marx in seinem Londoner Exil (1849)

Kurzbeschreibung

Aufgrund der von ihm als Redakteur der Kölner *Rheinischen Zeitung* (1843–45) vertretenen linksliberalen Ansichten war der deutsche Philosoph, Wirtschaftswissenschaftler und Journalist Karl Heinrich Marx (1818–1883) zur Zielscheibe der preußischen Zensur geworden, der er 1843 durch seine Flucht nach Paris entging. Dort arbeitete Marx als Mitherausgeber der *Deutsch-Französischen Jahrbücher* und lernte führende zeitgenössische Sozialisten sowie seinen lebenslangen Mitarbeiter [Friedrich Engels](#) (1820–1895) kennen. Von 1845 bis 1848 lebte er im erzwungenen Exil in Brüssel, wo er zusammen mit Engels das *Kommunistische Manifest* verfasste. Während der Revolutionen von 1848/49 kehrte Marx nach Köln zurück und gab die *Neue Rheinische Zeitung* heraus, wurde jedoch von den preußischen Behörden nach dem Triumph der reaktionären Kräfte 1849 des Landes verwiesen. Diese Daguerreotypie zeigt Marx in London, wo er ab August 1849 Zuflucht fand und für den Rest seines Lebens blieb. Dort verfasste er [Das Kapital](#) (Bd. 1 1867 und Bde. 2 und 3 posthum 1885, 1894 veröffentlicht) und suchte die Arbeiterbewegung in Deutschland und andernorts zu beeinflussen.

Daguerreotypie, Fotograf/in unbekannt, 1849.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 10002484. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Beard

Empfohlene Zitation: Karl Marx in seinem Londoner Exil (1849), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/gldi:image-2272>> [27.04.2024].